

# Praktikumsvertrag

Dieser Vertrag muss dann von der kantonalen Behörde genehmigt werden, wenn das Praktikum länger als 6 Monate dauert.

Vertragsnummer\*  
Praktikumsbetriebsnummer(n)\* / /

\*Diese Angaben werden von der kantonalen Behörde ergänzt

- Berufliche Grundbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis  
 Berufliche Grundbildung mit eidg. Berufsattest  
 Verlängerte berufliche Grundbildung  
 Zusatzlehre  
 andere

## Nachgenannte Parteien treffen folgende Vereinbarungen

### 1. Praktikumsbetrieb oder Leitorganisation

Firma  Praktikumsbetrieb  Leitorganisation  
Strasse  
PLZ/Ort  
Tel.-Nr.  
E-Mail

### 2. Lernende Person

Name Vorname  
Strasse  
PLZ/Ort  
Geschlecht:  m  f  
Muttersprache:  d  f  i  rät.  
 andere  
Tel.-Nr. Geb.-Datum AHV-Nr.  
Heimatort Kanton Staat  
Ausländerausweis:  
 Niederlassung C  anderer Status\*  
\* Zwingend angeben  
(Setzt ein entsprechendes Gesuch bei der Fremdenpolizei bzw. beim Amt für Migration voraus.)

### 3. Gesetzliche Vertretung (Vater und/oder Mutter oder Vormundschaftsbehörde)

Name Vorname  
Strasse  
PLZ/Ort  
Geschlecht:  m  f  
Tel.-Nr.  
Name Vorname  
Strasse  
PLZ/Ort  
Geschlecht:  m  f  
Tel.-Nr.

### 4. Berufsbezeichnung, Praktikumsdauer, Probezeit, gesamte Bildungsdauer

Berufsbezeichnung/Profil  
Fachrichtung/Branche  
Praktikumsdauer: (Tag/Monat/Jahr) vom bis und mit  
Dauer der Probezeit: Monate  
Gesamte Bildungsdauer: (Tag/Monat/Jahr) vom bis und mit  
Falls während des Praktikums **schulischer Unterricht** stattfindet, Umfang in % angeben.

### 5. Angaben zum Praktikumsbetrieb bzw. zur Leitorganisation

#### Verantwortliche Berufsbildnerin/verantwortlicher Berufsbildner (evtl. weitere verantwortliche Personen siehe Ziffer 12)

Name Vorname  
Beruf Jahrgang  
Anzahl **Fachleute** im Betrieb, die für die Höchstzahl der Lernenden massgeblich ist.  
Total **Stellenprozent**e aller Fachleute im Betrieb, die für die Höchstzahl der Lernenden massgeblich ist.

#### Ausbildungsort (wenn mit Adresse des Praktikumsbetriebs oder der Leitorganisation nicht identisch)

Die Ausbildung findet in einem Lehrbetriebsverbund statt:  ja  nein

### 6. Anbieter der schulisch organisierten Grundbildung (wenn mit Leitorganisation nicht identisch)

Institution Tel.-Nr.  
Strasse E-Mail  
PLZ/Ort

#### Kontaktperson

Name Vorname  
Funktion

Die lernende Person besucht den **Berufsmaturitätsunterricht**:  ja  nein

Name	Vorname
------	---------

Praktikumsbetrieb bzw. Leitorganisation

**7. Entschädigung****Bruttolohn**Fr.  pro  Monat  Woche  Stunde

Zulagen

Anteil 13. Monatslohn:  ja  nein (Abzüge vom Bruttolohn ausser den gesetzlichen Sozialabzügen siehe Ziffern 11 und 12)**8. Arbeitszeit**

Einschliesslich der schulischen Bildung beträgt die Arbeitszeit

Stunden pro Woche:  Arbeitstage pro Woche: 

Ein Schultag bzw. -halbtage ist einem Arbeitstag bzw. -halbtage gleichzusetzen.

Bezüglich Tages-Höchst- und Sonntagsarbeitszeit sowie allfälliger Überzeit sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten, insbesondere das Arbeitsgesetz mit den dazugehörigen Verordnungen.

Besondere Regelung **9. Ferien**Ferienanspruch während des Praktikums in Wochen **10. Berufsnotwendige Beschaffungen**

Die lernende Person benötigt die folgenden persönlichen Werkzeuge, Berufskleider usw.

<input type="text"/>
----------------------

Die Beschaffungskosten übernimmt

 Praktikumsbetrieb bzw. Leitorganisation Lernende Person/ gesetzliche Vertretung

Die Reinigung der Berufskleider übernimmt

 Praktikumsbetrieb bzw. Leitorganisation Lernende Person/ gesetzliche Vertretung**11. Versicherungen****Unfallversicherung**

Die lernende Person ist gemäss Unfallversicherung (UVG) obligatorisch versichert.

Die Prämien für die **Berufsunfallversicherung** übernimmt der Praktikumsbetrieb bzw. die Leitorganisation.Die Prämien für die **Nichtberufsunfallversicherung** übernimmt % Praktikumsbetrieb bzw. Leitorganisation % Lernende Person/ gesetzliche Vertretung**Krankentaggeldversicherung**

Die Prämien für eine allfällige Krankentaggeldversicherung übernimmt

 % Praktikumsbetrieb bzw. Leitorganisation % Lernende Person/ gesetzliche Vertretung**12. Beilagen zum Praktikumsvertrag und weitere besondere Regelungen**

<input type="text"/>
----------------------

**13. Änderungen der Praktikumsdauer oder Auflösung des Praktikumsvertrags****Jede Änderung im genehmigten Praktikumsvertrags bedarf einer erneuten Genehmigung durch die kantonale Behörde.**

Bei der vorzeitigen Auflösung des Praktikumsvertrags gelten die bundesgesetzlichen Vorschriften.

**14. Unterschriften**Dieser Vertrag ist in  Exemplaren ausgefertigt worden.Ort  Datum 

Praktikumsbetrieb bzw. Leitorganisation

Lernende Person

Anbieter der schulisch organisierten Grundbildung

Gesetzliche Vertretung

**15. Genehmigung**

Dieser Vertrag muss von der kantonalen Behörde dann genehmigt werden, wenn das Praktikum länger als 6 Monate dauert.

Ort, Datum, Stempel

<input type="text"/>
----------------------